Nr. 214
17. Jahrgang

September 2016
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Kampf gegen Wind und Wetter – trotzdem viel Spaß

Treene-Paddel-Tour

Sechsundfünfzig Kilometer von Langstedt über Hollingstedt und Schwabstedt bis Friedrichstadt, 18 Personen zwischen 9 und 60 Jahre alt, 14 Flüchtlinge, 9 Windstärken von vorn, 7 Zelte, 6 Boote, 4 Nationen: Afghanen, Syrer, Iraker und Deutsche. 3 Tage. 2 Übernachtungen. 1 Frau. Unzählbar viel Spaß!

August – Hochsommer – Ferien- und Urlaubszeit. Was liegt näher als eine Paddeltour auf der Treene? Im Vorfeld haben wir uns einen Haufen Zelte, Schlafsäcke und Isomatten geliehen und einen Shuttle nach Langstedt und von Friedrichstadt zurück nach Hause organisiert. Vielen Dank an alle, die uns dabei geholfen haben!

Nach einer kurzen Einweisung des Bootsver-

weiter auf Seite 2

Fortsetzung von der Titelseite

leihers ging es in Dreier-Kanus auf die Treene, die im ersten Teil viel Strömung, viele Kurven und viele Hindernisse bietet. Auch die Ungeübten lernten schnell, wie die Boote in die richtige Richtung zu manövrieren sind. Trotzdem ließen sich Karambolagen und die ein oder andere Kenterung nicht vermeiden. Bei Treia passierten wir zwei Bootsrutschen, und danach mussten wir auf dem breiter gewordenen Fluss kräftig paddeln, um unser Tagesziel Hollingstedt zu erreichen. Wir waren ganz schön ko, als wir dort ankamen. Aber nachdem alle Zelte aufgebaut waren, erwartete uns ein leckeres Abendessen „auf Rädern“, vielen Dank auch dafür!

Am nächsten Morgen ging es nach einem schnellen Frühstück wieder in die Boote. Die Hauptrichtung der Treene verläuft Richtung Westen, der starke Wind kam aus westlichen Richtungen und nahm im Laufe des Tages zu. Wir mussten paddeln, paddeln, paddeln. Wir trotzten den Schauerböen, die bis zu 9 Windstärken hatten. Alle 2,5 bis 3 km gab es einen Rastplatz – wir haben jeden mitgenommen…, bevor es etwas ausgeruht auf die nächste Gegenwindetappe ging. Mittlerweile hatten die Bootsbesatzungen getauscht, sodass es in jedem Boot Starke und etwas Schwächere gab. Die nationalen Unterschiede wurden immer unwichtiger, das gemeinsame Ziel rückte in den Vordergrund. Wir bauten uns immer wieder gegenseitig auf mit dem Motto des Tages: „Wir schaffen das!“ Und tatsächlich – abgekämpft, aber guter Dinge erreichten wir unser Tagesziel Schwabstedt. Am dortigen Treene-Freibad konnten wir zelten und die sanitären Einrichtungen benutzen. Beim Aufbauen der Zelte machte sich bereits eine gewisse Routine bemerkbar. Der Abend verging mit Pommes & Co im Imbiss, dem mäßig erfolgreichen Versuch aus nassem Holz ein Lagerfeuer zu machen und internationalen Spiel- und Gesprächsrunden in den Zelten sehr schnell.

Die letzte Etappe am Sonntag war nicht mehr so lang, forderte uns aber wieder heraus: die Treene war inzwischen ein sehr breiter Fluss geworden, und der Gegenwind nahm stetig zu! Also wieder mit vereinten Kräften gegenan. Erstmals gab es ein paar Sonnenstrahlen, aber leider auch weiterhin Regenschauer. In

Angeliter Tischlerei

Inhaber Jens Prüß
Dorfstraße 6 · 24860 Uelsby
Werkstatt in der Böklunder Straße 1
Tel. 04623-183956 · Fax 183957 · Mobil 0171-1046580
angeliter.tischlerei@t-online.de

HOLZTREPPEN · FUSSBODENVERLEGUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
TROCKENBAU · KÜCHENBAU · MÖBELBAU

Brillen **Hörgeräte** **Contactlinsen** **Schmuck** **Goldankauf** **Passfotos**
kostenloser Hör- und Sehtest • Hörgeräte zum Nulltarif • günstige Brillenangebote • Contactlinsenabo

Optik Marquardsen Satrup

Glücksburger Str. 7-9 · Tel. 0 46 33 - 3 60 · www.optik-marquardsen.de · **Für Sie da:** MO - FR 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 · SA 9.00 - 12.30

Friedrichstadt erwartete uns eine andere Welt: kleine Kanäle mit ruhigem Wasser ohne Gegenwind, dafür aber viel Gegenverkehr von Ausflugsdampfern, Tretbooten und kleinen Motorbooten, malerische Gärten und Häuser am Ufer. Wir genossen es sehr, langsam durch die Stadt zu paddeln und die neuen Eindrücke auf uns wirken zu lassen. Der Bootsverleiher wartete bereits auf uns, und auch unsere Fahrer/innen waren schon vor Ort, sodass es nach dem Aufladen der Boote und Hin- und Herräumen der Klamotten – wieder bei Regen - direkt nach Hause ging. Niemand hatte mehr Lust auf einen Stadtbummel…

Zwei Tage später säuberten, lüfteten und sortierten wir die geliehenen Sachen gemeinsam und stellten einmütig fest, dass so eine Tour unbedingt wiederholt werden muss. Vielleicht ein, zwei Tage länger, vielleicht mit einem Fußball im Gepäck und hoffentlich bei besserem Wetter!

Finanziert wurde die Tour durch die Eigenbeiträge aller Teilnehmenden und einen Zuschuss des Vereins „Miteinander e.V.“, vielen Dank! Der Verein finanziert außerdem Zuschüsse für Busfahrkarten zu den Deutschkursen, Ersatzteile für Fahrräder, Eintrittsgelder bei kulturellen Veranstaltungen und Vieles mehr. Dies alles wird aus Spenden finanziert, für die wir sehr dankbar sind.

Spendenkonto: DE92 2175 0000 0164 8103 92, Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden. Weitere Informationen gibt es bei www.miteinander.one

Joachim Wohlerdt und Birgit Martius

Sudoku

Level: sehr einfach

	6	3		9			1	
			2					7
	8	4	5				2	
						3	7	
8	3		9	7		1		
1		5				2	8	
3		9	1		5			
5			6	3		4		
	2			4	9	5		

Kreuzworträtsel-Lösung aus dem letzten Heft:

V	E	R	G	A	B	E		D	E	M	I	U	R	G
I		E	I	N	E	R		A	L	A	R	M		L
O	K		N	U	R		A		O	H	E		P	I
L	E	E		S	M	A	R	A	G	D		R	U	M
E	B	E	R		E	B	E	N	E		S	A	L	M
T	A	G	E	N		T	A	G		A	P	P	L	E
T	B		S	E	E		L	E	I	N	E		I	N
		S	P	U	N	D		L	O	G	I	K		
U	N		E	N	D	E	N		D	E	S		Z	U
M	A	R	K	E		B	A	T		R	E	G	E	N
S	T	E	T		B	I	N	O	M		N	A	B	E
T	U	N		W	I	L	D	N	I	S		U	R	I
U	R		M	A	N		U		N	I	C		A	N
R		B	I	L	G	E		A	N	R	U	F		I
Z	A	H	N	L	O	S		B	E	I	T	R	A	G

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

9	3	6	4	2	5	1	7	8
7	8	2	9	1	6	5	4	3
5	1	4	3	7	8	2	9	6
3	6	7	8	4	2	9	1	5
1	5	8	6	9	7	4	3	2
4	2	9	1	5	3	8	6	7
2	9	5	7	3	1	6	8	4
6	7	1	2	8	4	3	5	9
8	4	3	5	6	9	7	2	1

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Pastor Christoph Tischmeyer
Am Pastorat 1, 24891 Schnarup-Thumby
Tel.: 04623 – 380
E-Mail: christophtischmeyer{at}gmx.de

Erntedank – dazu gehört das Lied „Wir pflügen und wir streuen“ mit seinem Refrain: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn“ - unwillkürlich singe ich die schöne Melodie innerlich mit, wenn ich diesen Vers aufschreibe, vielleicht geht es Ihnen nicht anders.

Unsere Kirchen werden geschmückt mit all dem, was auf den Feldern und in den Gärten rings um unsere Dörfer gewachsen ist. Die Vielfalt und Farbigkeit soll alle unsere Sinne ansprechen, gerade heute, wo kaum jemand mehr zu Hause aus Getreide Mehl malt und aus dem Mehl sein Brot selbst backt. Was heute gegessen und verbraucht wird, wird ja überwiegend fertig in den Geschäften gekauft. Das Brot und die Marmelade, das Obst und Gemüse, die Chips, die Süßigkeiten, die Fertiggerichte... Oft wissen wir wenig von den Bedingungen, unter denen Menschen in fernen Ländern z.B. Kaffee, Tee oder Bananen ernten, für uns. Einige von uns scheinen beinahe entfremdet zu sein von der Herkunft dessen, was sie zu sich nehmen. Deshalb ist es gut, sich an diesem Tag daran zu erinnern, dass auch die Pizza aus dem Tiefkühlfach und das Brot vom Bäcker nicht ohne die Mühe und Arbeit anderer auf unseren Tisch kommen. Es tut gut, daran zu erinnern, dass weder Saat noch Ernte, noch Arbeit und Gelingen, noch Anstrengung und Lohn allein in unseren Händen stehen. Wir danken Gott, von dem wir glauben: Er ist die Quelle all dessen, woraus wir leben können. In **Thumby** feiern wir bereits am **25. September** Erntedank (mit der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf). In dem Gottesdienst wird sogar ein Kind getauft (Jukka Strauß, Bi de Kirch 25). In **Struxdorf** ist dann am **2. Oktober** der Erntedankgottesdienst, jeweils um 10.00 Uhr.

Die neuen **Konfirmanden** haben ihre Vorbereitungszeit begonnen. Die Zahl schwankt von Jahr zu Jahr gewaltig, in diesem Jahr habe ich drei Anmeldungen aus Struxdorf, drei aus Schnarup-Thumby und eine aus Böklund. Wir begrüßen sie in einem Gottesdienst am **Sonntag, den 18. September** (Struxdorf, 10 Uhr). Am **24. September** gestalten wir für die neuen Konfis einen halben Start up-Tag in der Turnhalle Tolk, zum Thema Diakonie (9.30 bis 14.00 Uhr).

Am **9. Oktober** ist der Gottesdienst in Thumby, wir taufen darin Nick Horrmann. Er wohnt mit seinen neu zugezogenen Eltern Helge und Jennies und seiner Schwester Celine in der Dorfstraße 20 in Schnarup-Thumby; ich werde den Gottesdienst leiten.

Herzliche Grüße!

Ihr/Euer Pastor Christoph Tischmeyer

Taufe – Trauung – Beerdigung

Wir haben Abschied genommen von:

- Heinrich Enkhardt, Nietoft 18, Thumby, 79 Jahre

Aus der neu entstehenden REGION ANGELN SÜD

mit den Kirchengemeinden Böklund u. Uelsby, Brodersby-Kahleby-Moldenit, Nübel, Thumby-Struxdorf, Tolk und Taarstedt

2-tägiger Pilgerweg: „Verbindungen finden – Von Kirche zu Kirche durch Angeln-Süd“

Pilgern heißt: das Lebenstempo verlangsamen,

in der Bewegung des Gehens den Körper bewusst spüren, den Blick weiten nach innen und außen, sich in das Gegenwärtigsein einüben, sich öffnen für andere.

Termin: Sa, 15. Oktober 2016, 9.00 bis So, 16. Oktober 2016, ca. 16.30 Uhr

Route 1. Tag: Beginn in Schnarup-Thumby ä Struxdorf ä Uelsby ä Böklund ä Nübel; Gesamtstrecke: ca. 15 km / Übernachtungsmöglichkeit im Gemeindehaus Nübel (auch die Übernachtung zu Hause ist möglich).

Route 2. Tag: Beginn in Tolk ä Kahleby ä Taarstedt ä Brodersby; Gesamtstrecke: ca. 19 km /

Abschluss mit einer Andacht mit Mahlfeier in der Brodersbyer Kirche.

Teilnahme: bis max. 25 Teilnehmende aus der Region. Auch die Teilnahme an einem einzelnen Tag ist möglich.

Leitung: Elke Heinen (Theologin + Familientherapeutin, Tolk/Bro-Ka-Mo) und Pastor Christoph Tischmeyer (Thumby-Struxdorf)

Kosten: 16,00 € (8,00 € pro Tag)

Voraussetzung: Wir gehen 15 bzw. 19 km pro Tag. Das kann für Untrainierte eine Herausforderung sein. Jeder möge seine Kräfte selbst einschätzen.

Rahmen/Gepäck: Essen und Unterkunft sind einfach. Wir brauchen ein gutes Paar Schuhe, eine Kopfbedeckung, Regenkleidung und einen kleinen Rucksack mit dem Nötigsten für jeweils einen Tag.

Das schwere Gepäck (Schlafsack, Schlafunterlage u.a.) wird mit einem Kleinbus transportiert.

Für die An- und Abreise sorgt jede/r selbst.

Anmeldung bei Christoph Tischmeyer, Tel.: 04623 – 380 / christophtischmeyer@gmx.de (möglichst bis 7.10.)

Stille & Meditation

Angebote in der Region Angeln-Süd und darüber hinaus

Pastor Christoph Tischmeyer, Am Pastorat 1,
24891 Schnarup-Thumby,
Tel.: 04623 – 380
E-Mail: christophtischmeyer[at]gmx.de
Internet: www.stille-und-meditation.de

„Überrascht von der Freude“ – Bibellesen neu entdecken

Ein Schnuppertag nach der Methode der Kurse „Stufen des Lebens“

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen eigenen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. An diesem Schnuppertag wollen wir miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann.

Termin: Sa, 24. September 2016, 10 – 17.00 Uhr, Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1,

Leitung: Erdmute Eisner, Christina Löwe-Bruhn, Schleswig, Kosten: 8,00 € inkl. Essen, Angebot des Frauenwerkes des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg

Anmeldung bitte bis zum 19.9. im Frauenwerk in Schleswig 04621 – 30 61 61 (AB) oder frauenwerk@kirche-slfl.de

TAIZÉ-Andachten in Struxdorf

- monatlich, jeweils freitags, 20.00 Uhr -
Die Uelsbyer Jakobuskirche ist wegen Baumängeln bis auf weiteres geschlossen. Aus diesem Grund finden die Taizé-Andachten vorübergehend in der St. Georgs-Kirche, Struxdorf (Dorfstraße) statt.
Termine: 7. Oktober 2016 und bitte vormerken:

TAIZÉ-NACHT DER LICHTER am 4. November 2016, 20–22.00 Uhr

Ort: St. Georgs-Kirche, Struxdorf (Dorfstraße, Auffahrt gegenüber dem Kindergarten Dorfstr. 15) , Leitung: Christoph Tischmeyer (+ Team)
Zur Ruhe kommen. Sich nach innen wenden. Ablegen, was auf einem lastet.
Mit meditativen Gesängen aus Taizé und einer 10-minütigen Stille-Zeit.

Meditationsgruppe - Wege zur inneren Quelle

monatlich, jeweils donnerstags, 18 – 19.15 Uhr, offene Gruppe, ohne Voranmeldung -
Termine: 22. September + 17. November 2016 (im Oktober kein Treffen)
Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1, Leitung: Christoph Tischmeyer
Gelassener und achtsamer werden. Zu sich kommen. Sich in Gottes Gegenwart verankern. Impulse für den eigenen Übungsweg bekommen.
Ablauf: Eine einfache Körperübung zu Beginn, 2x 20 Minuten Sitzen in der Stille, dazwischen Bewegung, ein kurzer spiritueller Text, Abschluss mit Gesang und Segen

Gesprächskreis zu theologischen und spirituellen Themen

monatliche Treffen, donnerstags, 19.30 – ca. 21.00 Uhr, offener Kreis, ohne Voranmeldung, Termine: 22. September (Thema: Die Bibel 3); 17. November 2016 (im Oktober kein Treffen), Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby, Am Pastorat 1, Leitung: Christoph Tischmeyer

Meditative Tänze und Stilleübungen

„An uns ist es, uns von dir erfinden zu lassen. Um fröhliche Leute zu sein, die ihr Leben mit dir tanzen.“ (Madeleine Delbrêl)
Termin: Sa, 8. Oktober 2016, 10–16.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Schnarup-Thumby; Am Pastorat 1, Leitng: Regina Franzen, Pastorin in St. Johannis, Flensburg, Christoph Tischmeyer, Pastor in Thumby-Struxdorf , Kosten: 10,00 € für Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Anmeldung und Info: bei Chr.Tischmeyer bis zum 1.10.
Es werden meditative Kreistänze eingeübt und getanzt, von sehr einfach bis leicht anspruchsvoll.
Dazwischen gibt es Phasen des Sitzens in der Stille, mit behutsamen inhaltlichen Impulsen.
Bitte ein Paar dicke Socken oder geeignete Schuhe zum Tanzen mitbringen!

Ralf Carstensen

Omnibusbetrieb

Wir verfügen über Omnibusse
mit 16-40 Sitzplätzen
Dorfstraße 1, 24860 Uelsby
www.carstensen-bus.de
service@carstensen-bus.de
Telefon 04623-402

Kfz-Werkstatt

mit günstigem Stundensatz
Autoreparatur, Reifenangebote
Wir montieren und wuchten auch Reifen
die Sie im Internet gekauft haben
HU und AU Service
Anhänger-Reparatur

Rechtsanwalt

Klaus-Jürgen Horns

Fachanwalt für Sozialrecht

- Rente wegen Erwerbsminderung
- Hartz IV und Arbeitslosengeld II
- Schwerbehindertenrecht
- Arbeitsunfall und Berufskrankheit
- Kranken- und Pflegeversicherung

Narzissenhof 12 · 24837 Schleswig
Tel. 04621/855221 · Fax 04621/855224

Andreas Kracht Christoph Tischmeyer & Jonathan Vollert
(Gitarren – Gesang – Cajon)

Konzert: *Lieblingslieder II*

Do, 6. Oktober 2016, 20.00 Uhr

***„Tante Anne“*, Uelsbyer Straße 21,**

Mittelangeln, Ortsteil Havetoftloit / Dammholm

Einlass ab 19.15 Uhr

Lieder von The Beatles, Billy Joel, Bob Dylan, Luka Bloom, Klaus Hoffmann u.a.

Eintritt frei – der Hut geht rum, für einen guten Zweck

Schandfleck der Gemeinde

Hundekot auf dem Spielplatz

Es geht um die Hundebesitzer aus der Umgebung der alten Schule in Thumby und die Hinterlassenschaften ihrer und auch unserer vierbeinigen Freunde. Die Besitzer lassen ihre Hunde auf dem Spielplatz ihre Haufen machen und sie nehmen den Kot nicht einmal mit oder räumen ihn auch nicht von den direkten Spielflächen der Kinder ab. Ob im Sandkasten der Spielburg oder direkt vor der Schaukel, mehrfach schon und vor allem immer wieder sehen wir solche Schandflecken, wo unsere Kinder spielen. Auch auf den Grünflächen des Sportplatzes und des Bolzplatzes sowie direkt neben der Wippe wurden schon Haufen hinterlassen. Es ist einfach eine Frechheit und sollte bei Bemerken angezeigt werden. Wir Eltern haben beim Spielplatz Schilder angebracht, welche zusätzlich zu dem Spielplatzregeln-Schild darauf aufmerksam machen sollen. Für die Kinder aus Schnarup-Thumby und Umgebung sowie Besucherkinder und zum Wohle einer schönen Gemeinde sollte jeder ein bis zwei Augen darauf haben.

Patrick Rothert

Freibad Satrup

Erfolg: Ferienspaß-Aktion

Den unermüdlichen Helfern Britta Schwennesen und Martin Brinkmann vom Schwimmverein Satrup ist es zu verdanken, dass auch in diesem Jahr die Ferienspaß-Aktion wieder ein voller Erfolg wurde. Alle teilnehmenden Kinder wurden mit selbstgemachten Muffins von Martins Mama, Eis vom Kiosk und vielen Gewinnen bei den Wasserspielen belohnt. So darf es im nächsten Jahr wieder sein!

Bereits im August startete das nächste Event als Pool-Party mit Big Harry und Band, vielseitigen gastronomischen Angeboten sowie Fackelschein rund um das Schwimmbecken.

Daher wird es in diesem Jahr zum Abschluss der Saison am Sonntag, 18.9.2016 ein Abbaden geben bei gewohnt freiem Eintritt von 10-17 Uhr. Außerdem werden Elisabeth Jaekel und ihre Hip-Hop Gruppe „Trinity“, die wieder die Deutsche Meisterschaft gewonnen haben, auftreten. Es gibt zu diesem Anlass eine Hüpfburg und Gegrilltes.

Das macht doch jetzt schon Lust auf die nächste Saison! Über den Verkauf der Eintrittskarten dazu findet man demnächst aktuelle Informationen auf der Homepage www.freibad-satrup.de , aber auch an dieser Stelle.

Loni Bollerey, Schriftführerin

inter VERSICHERUNGSGRUPPE

Versorgungswerk

inter Handwerker Beratung

Ihr persönlicher Versicherungsservice!

Uta Pollach

An der Mühle 6
24891 Schnarup-Thumby

Tel. 04623-1899710 Fax: 04623-1899712
Mail: info@persoenlicher-versicherungsservice.de
Web: www.persoenlicher-versicherungsservice.de

Altersvorsorge-Konzepte
Auslandsreisekrankenversicherung
Bauherrenhaftpflichtversicherung
Bausparvertrag
Beihilfeergänzung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Betriebshaftpflichtversicherung
Betriebsunterbrechungsversicherung
Elektronikversicherung (Gewerbe)
Erwerbsunfähigkeitsversicherung
Glasversicherung
Hausratversicherung
Inhaltsversicherung
Jagdhaftpflichtversicherung
Kapital-Lebensversicherung
Kinderversicherungs-Konzepte
Kfz-Versicherung
Krankenversicherung

Krankenzusatz-versicherungen auch ohne Gesundheits-fragen!

Krankenzusatzversicherung
(ambulant, stationär, Zahn)
Krankentagegeld
Krankenhaustagegeld
Rechtschutzversicherung
Rentenversicherung
Risiko-Lebensversicherung
Pflegetagegeld
Pflegerentenversicherung
Photovoltaikanlagenversicherung
Praxisausfallversicherung
Privat-Haftpflichtversicherung
Umweltschadenversicherung
Unfallversicherung
Sonderkonzepte für Selbständige
Sterbegeldversicherung
Tierhalterhaftpflichtversicherung
Wohngebäudeversicherung

Flyway

Wir fahren Sie…
zum Flughafen,
Meeting,
Event…

Ilona Scheepstra • Dorfstraße 25
24891 Struxdorf
www.flyway.one • info@flyway.one
Telefon 04623 - 189976

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit Behinderung: Frau Käufer (04621/810-36)
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Verein „Miteinander" förderte Schwimmkurs

Sechsmal Seepferdchen für Flüchtlingskinder

Burkinis und Geschlechtertrennung waren kein Thema beim Schwimmkurs für Geflüchtete, die in Uelsby, Struxdorf und Böklund wohnen. Sieben Kinder und sechs Erwachsene nutzten die Gelegenheit und lernten in den letzten beiden Ferienwochen das Schwimmen im Sieverstedter Freibad. Organisiert und gefördert wurde der Kurs durch den Uelsbyer Verein "miteinander e.V.". Trotz Reisezeit konnten Fahrer und ein Schwimmlehrer gewonnen werden. Bernd Horn aus Havetoftloit meisterte die Herausforderung mit einer gesunden Mischung aus Spaß und natürlicher Autorität, so dass er schnell das Vertrauen der Flüchtlinge gewinnen konnte. Das Resultat kann sich sehen lassen: Alle haben schwimmen gelernt oder konnten es deutlich verbessern. Mit viel Freude, Ausdauer und Elan waren die Teilnehmer bei der Sache. Dabei ging es nicht nur um eine Kompetenzerweiterung, sondern auch um Integration: Ängste überwinden, Kontakte knüpfen, an Freizeitaktivitäten teilnehmen, nicht untergehen.

Prem aus Afghanistan: "Vielen, vielen Dank, dass wir an diesem Kurs teilnehmen durften. In Afghanistan konnten wir nicht schwimmen und jetzt haben wir es gelernt. Wir werden weitermachen."

Besonders erfreut war man über die unkomplizierte Kooperation mit dem Verein "Freundeskreis Freibad Sieverstedt e.V.", die das Freibad ehrenamtlich betreiben. Die schöne und liebevoll gepflegte Anlage bot einen idealen Rahmen für diesen Schwimmkurs.

Michael Goos

Der Fachbetrieb rund um die Elektrotechnik

Gerhard Pehl
Elektrotechnik

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpenheizung
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerktechnik
- Fernsehempfangsanlagen
- Überwachungs- und Alarmanlagen
- Elektrogeräte-Reparatur

Große Straße 8a · 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 10 01 · Fax 0 46 41 / 10 11
pehl-suederbrarup@t-online.de
www.gerhard-pehl-elektro.de

MIELE- und Liebherr-Vertrieb

ELTKAUF Meister Service

Seniorenwohnpark Buchenhain
Alten- und Pflegeeinrichtung

Wir sind für Sie da!

Unser gut ausgebildetes Team sorgt für liebevolle und kompetente Pflege und Betreuung mit Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege in allen Pflegestufen.

"Party-Service Buchenhain"

Hiermit bieten wir Ihnen die komplette Ausrichtung Ihrer Feier vom Festessen bis zur Dekoration. Lassen Sie sich von uns beraten!

Essen auf Rädern

Täglich, auch an Feiertagen, servieren wir Ihnen pünktlich zur Mittagszeit zu Hause die fertige Mahlzeit. Sie können unser Angebot auch nur an bestimmten Tagen nutzen.

Sprechen Sie uns an: 04623 - 181 84

Leben im Alter
Arbeitsgemeinschaft Leben im Alter

DIAKO
Soziale Einrichtungen GmbH

Seniorenwohnpark Buchenhain • Buchenhain 1, 24860 Böklund
Telefon: 04623 - 181 84 • Fax: 04623 - 181 81

REIFENHANDEL
RINGSLEBEN
0 46 41 - 98 89 56
...mit Service vertraut!
Freitags! HU/AU
Werkstatt · Ersatzteile · Zubehör
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE
0 46 41 - 986 99 16
HU & AU bei uns immer Freitags!
Wir kümmern uns um Sie!
Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
www.reifenhandel-ringsleben.de • Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Fans fieberten mit

EM 2016 in Struxdorf

Die „Halle“ war auch 2016 wieder gut besucht, einen Dank an die zahlreichen jubelnden und mitfiebernden Fans. Toll, wie über Generationen hinweg junge (Sollst Du nicht morgen zur Schule?) und alte (Den Gehstock kannst du hier am Tresen abgeben, dann stört er nicht...) Menschen miteinander feiern und sich begeistern können.

Neu war die Tribüne in der Westkurve, welche eine optimale Sicht ermöglichte und sofort von Fans besetzt wurde.

Das Spiel gegen Italien wird noch vielen in Erinnerung bleiben, die Discobeleuchtung für ein deutsches Tor hatte dann im Elfmeterschießen reichlich zu tun (und blinkte schließlich auch, wenn Italien verschossen hatte...). An Spannung kaum zu ertragen. Und es war dann natürlich knapp, und entsprach nicht der Stimmung in der „Halle“, dass bei Griezmann Schluss war. Bis dahin gab es vor und hinter dem Tresen (Arne & Jann) viele Fachgespräche und gut gemeinte Hinweise an Spieler und Trainer.

Vor der Halle gab es wieder Grillwurst mit Brot. Ob vor, während oder nach dem Spiel, die Wurst war immer fertig. Dafür sorgten Willi, Hein & Team.

Wie in jedem Jahr spenden wir den Überschuss zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit, in diesen Jahr können wir 80,-- € an die dänische Schule und 517,-- € an das Kreativ-Projekt des Deutschen Kinderschutzbundes in Flensburg spenden.

Vielen Dank an Dieter und Hella für die Bereitstellung der Halle.

Nach der EM ist vor dem Confederations Cup und der WM. Wir sehen uns?

Das Team von der „Halle"

Moderne Elektroinstallation
Stromsparende Grundstücksbeleuchtung
Mess- und Regeltechnik
Planung + Entwicklung von elektrischen Steuerungen
Schaltanlagenbau – Industrieinstallation

Ihr Spezi aus dem Umland

AUT Steuerungstechnik · Heinz Kühl
- Der Elektro-Fachbetrieb -
An der Mühle 6 • 24891 Schnarup-Thumby

www.aut-steuerungstechnik.de
kontakt@aut-steuerungstechnik.de
Tel. 04623-1899711
Fax: 04623-1899712

Dörpskrog „Zur Kastanie“

Feste, Veranstaltungen, Partyservice

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. ab 18 Uhr
Mi. und Sa. nur Feste und Feiern
So. 10:30 bis 13 Uhr und ab 18 Uhr
www.zur-kastanie.de Tel. 04623/290

MICHAEL CHRISTOPHERSEN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
KÄLBERHAGEN 3 · 24405 MOHRKIRCH
0176 - 23 81 49 88
SACHVERSTAENDIGER@MOHRKIRCH.DE
classic-analytics
· KFZ-SCHÄDEN · KFZ- + OLDTIMER-BEWERTUNG · KAUFBEGLEITUNG

Wasserbeschaffungsverband Thumby

Wasserzähler-Ablesung 2016

In der Zeit vom 18. September bis zum 2. Oktober führt der Wasserbeschaffungsverband Thumby die Ablesung der Wasserzähler und der Gartenwasserzähler durch. Bitte sorgen Sie dafür, die Zähler freizuhalten, damit ein Zugang zur Ablesevorrichtung möglich ist.

Falls der Ableser Sie nicht erreicht oder eine Ablesung aus sonstigen Gründen nicht möglich ist, wird der Verbrauch geschätzt. Sie können den Zählerstand/die Zählerstände aber auch telefonisch unter der Rufnummer 04623/1031 (Inge u. Alfred Callsen) mitteilen.

Ihr WBV Thumby

Ev. Kindergarten Struxdorf

Laterne laufen

Der Ev. Kindergarten Struxdorf lädt ein zum alljährlichen Laternelaufen. Wir starten am Freitag, 30.09.16 um 19 Uhr am Kindergarten und freuen uns über jeden, der Lust hat mitzukommen. Nach dem Umzug gibt es wieder einen Würstchen- und Getränkeverkauf und die Möglichkeit Stockbrot zu backen. Hierfür wäre es sehr hilfreich, wenn jeder geeignete Stöcker mitbringt.

Grüße aus dem Ev. Kindergarten Struxdorf

Gemeinde Struxdorf

Sitzung der Vertretung

Es wird eingeladen zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Struxdorf am Mittwoch, 21.09.2016. Sitzungsort: Dörps- und Schüttenhus, Hollmühle 37, 24891 Struxdorf, Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr.

Eventuelle weitere Informationen zur Sitzung (z. B. Sitzungsvorlagen) finden Sie im Bürgerinformationssystem: http://www.amt-suedangeln.sitzung-online.de/bi/allris.net.asp

Für Ratsmitglieder steht nach Anmeldung mit

seit 1889
ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten · Grabmale
Sterup Schulstr.
Süderbrarup Holmer Str.
☎ 0 46 37 - 18 06

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Mühlenstraße 1 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 Fax 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

personenbezogenen Zugangsdaten das Ratsinformationssystem mit weiteren Möglichkeiten zur Verfügung: https://www.amt-suedangeln.sitzung-online.de/ri/logon.asp
Wichtiger Hinweis für Mandatsträger: Bitte bedenken Sie, dass die Informationen des Ratsinformationssystems unter der angegebenen Adresse entscheidend sind. Gegenüber der beigefügten Einladung und den Dokumenten in der App können dort weitere Informationen (z. B. Hinweise zur Sitzung) hinterlegt sein.
Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage
Marion Möller, Amt Südangeln

CDU-Ortsverband Struxdorf
Sommerprogramm

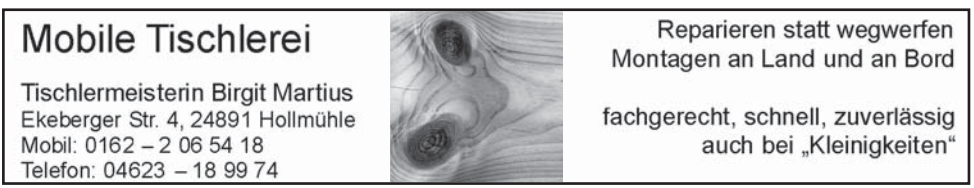
Am Freitag, den 30.09.2016, wollen wir im Rahmen unseres Sommerprogrammes den Schlachtbetrieb Otto Vollertsen GmbH, Satrup, besichtigen. Es werden Eindrücke und Informationen über den Schlachtablauf, Produkt.- und Qualitätsmanagement gegeben. Mitglieder, Freunde und interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte ich um baldige, verbindliche telefonische Anmeldung: Tel.: 04623/7184

Johannes Petersen

FFW Struxdorf
Feuerwehrfest 2016

Die Freiwillige Feuerwehr Struxdorf bittet schon jetzt darum, den folgenden Tag im Kalender dick anzustreichen: Feuerwehrfest der FFW Struxdorf am Samstag, 29.10., im Dörps-un-Schüttenhuus Hollmühle.

Die 5W-Redaktion



Kindergarten Struxdorf
Start ins neue Kindergartenjahr

Nach den Sommerferien geht es bei uns zunächst etwas ruhiger zu. Die Vorschulkinder vom letzten Jahr haben wir „rausgeschmissen“. Sie sind mittlerweile in der Schule angekommen und nun wird bei uns nachgerückt. Einige neue Kinder befinden sich in der Phase der Eingewöhnung. Das heißt, sie sind zunächst stundenweise in Begleitung der Eltern bei uns, um sich allmählich in den Kindergartenalltag einzufinden. Einige Kinder, die nun schon länger bei uns sind, haben nun die Gruppe gewechselt. Das bedeutet auch eine Herausforderung für jedes einzelne Kind. Die Gruppe orientiert sich neu, es gibt weitere Spielpartner, anderes Spielzeug und altersentsprechende Angebote, an denen die Kinder wachsen.

Bei den Kindern im Alter unter drei Jahren gilt unser Augenmerk in erster Linie dem vertrauensvollen Aufbau von Bindungen zu Mitarbeitern und Kindern, sie sollen den Kindergarten erobern und sich hier wohl fühlen.

Für die Kinder über drei Jahre sind ganz andere Anforderungen zu bewältigen. Hier achten wir vermehrt auf Selbstständigkeit. Dieses übt sich hervorragend in der Bewältigung der ganz alltäglichen Dinge, wie z.B. Zähneputzen, aufräumen, wer spielt was und wer hilft, wenn man mal nicht weiter weiß.

Für die Kinder, die nun das letzte Jahr vor ihrer Einschulung im Kindergarten verbringen, beginnt auch wieder eine besondere Zeit. Es gibt deutlich mehr Pflichten, aber auch Rechte. So dürfen unsere so genannten „Maxies“ z. B. selbstständig an der Werkbank arbeiten, das Gartenbeet mit bepflanzen und nehmen an Kleingruppenangeboten teil, wie z.B. Religionspädagogik mit Herrn Tischmeyer und Vorschuleinheiten. Es gehören aber auch Tätigkeiten wie der Tischdienst zum Alltag, hierbei sind die Vorschüler zuständig den Küchenwagen weg zu fahren und die Tische abzuwischen. Diese Pflicht erfüllen sie meist mit stolz, so wird doch dabei allen sichtbar, wer eigentlich zu den „Großen“ gehört.

Wir freuen uns nun auf den weiteren Verlauf des Kindergartenjahres und sind gespannt was es so mit sich bringt.

Nadine Henningsen

Garten- und Landschaftsgestaltung

Karsten Nielsen
Am Storchennest 4 · 24986 Satrup
Tel. 0 46 33 - 96 66 21
Mobil 0172 - 4 10 95 38
Fax 0 46 33 - 96 66 15

Ihr Partner in allen Gartenbereichen

- Friesenwälle
- Anpflanzungen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Carportbau
- Entwässerung
- Fräsen
- Vertikutieren
- Rasenansaat
- Sträucherschnitt
- Grundstückspflege

Weiße Libelle

Wohnen Mode Lebensart

Glücksburger Straße 11
24986 Mittelangeln - OT Satrup
Tel. 04633 / 9687224
www.weisselibelle.de

Öffnungszeiten im

Oktober, November, Dezember

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtszeit haben wir ab Oktober in Satrup wie folgt geöffnet:

Mittwoch: 9 - 12 Uhr ▪ Donnerstag: 9 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr ▪ Samstag: 9 - 12 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

So, 18.09.16	Beginn Ablesezeit Wasserbeschaffungsverband Thumby
So, 18.09.16 10:00	Gottesdienst mit neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 18.09.16 10-17	Abbaden bei freiem Eintritt, Freibad Satrup
Di, 20.09.16	Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Mi, 21.09.16 20:00	**Sitzung der Gemeindevertretung Struxdorf** Dörps- un Schüttenhus Hollmühle
Mi, 21.09.16	Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.
Do, 22.09.16 18:00	Meditationsgruppe - Wege zur inneren Quelle Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Do, 22.09.16 19:30	Offener Gesprächskreis: Die Bibel (3), Entstehung, Urtext, Inhalt Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Sa, 24.09.16 10-17	„Überrascht von der Freude“ - Bibellesen neu entdecken Pastorat Thumby, Gemeindehaus
Sa, 24.09.16 09:30-14	Start-Up Konfi-Tag, Thema Diakonie; Turnhalle Tolk
So, 25.09.16 10:00	Erntedank-Gottesdienst mit Taufe, Chorgemeinschaft St. Johannis-Kirche Thumby
Mo, 26.09.16	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 27.09.16	Müllabfuhr "Grüne Tonne" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Mi, 28.09.16	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u.Struxdorf
Mi, 28.09.16	Junge Landbienen: Schleswig Führung,
Do, 29.09.16 14:30	Senioren Struxdorf: Spielenachmittag Claus-Brix-Haus
Fr, 30.09.16 19:00	**Laternelaufen**; Kindergarten Struxdorf
So, 02.10.16 10:00	Erntedank-Gottesdienst; St. Georgs-Kirche Struxdorf
So, 02.10.16	Ende Ablesezeit Wasserbeschaffungsverband Thumby
Mi, 05.10.16	**Achtung Terminverschiebung**: Müllabfuhr nur in Struxdorf: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.
Do., 06.10.16 20:00	**Konzert: Lieblingslieder II**, Tante Anne, Dammholm
Do, 06.10.16	**Achtung Terminverschiebung**: Müllabfuhr nur in Schnarup-Thumby: Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schwarze Tonne 4-wöch.

> Neueindeckungen > Bauklempnerei
> Dachbezogene Holzarbeiten
> Reparaturarbeiten
> Innenausbau > Carports

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

Ausackerbrück • 24986 Mittelangeln • Fax 0 46 33 - 96 88 928
Tel. 0 46 33 - 96 89 677 Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

Fr, 07.10.16 20:00	Taizé-Andacht, St. Georgs-Kirche Struxdorf
Fr, 07.10.16 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww Dörpskrog "Zur Kastanie"
Sa, 08.10.16 10-16	Meditative Tänze und Stille Pastorat Thumby, Gemeindehaus
So, 09.10.16 10:00	Gottesdienst mit Taufe, St. Johannis-Kirche Thumby
So, 09.10.16 15:00	Eröffnung der Ausstellung "**Wunderwerke der Produktgestaltung**" Hollmühle 12, Struxdorf
Mo, 10.10.16	Sparclub Thumby : Leerung
Mo, 10.10.16 19:30	FFW Struxdorf: 10. Übungsabend, Gerätehaus Struxdorf
Di, 11.10.16 19:30	FFW Ekeberg: Übungsabend, Gerätehaus Ekeberg
Mi, 12.10.16	Müllabfuhr "Gelber Sack" in Schnarup-Thumby u. Struxdorf
Do, 13.10.16 14:30	Senioren Schnarup-Thumby: "Kerzenhuus" in Steinfeld
Fr, 14.10.16 18:30	**SG Thumby: Laternelaufen** "Alte Schule" in Thumby
Sa, 15.10.16	Heute erscheint ein neues wwwww
Sa + So, 15. u. 16.10.	Pilgerweg - Von Kirche zu Kirche durch Angeln-Süd s. S. 4/5 in diesem Heft
So., 16.10.16 10:00	Gottesdienst, St. Georgs-Kirche Struxdorf

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Interessenschwerpunkte:
Allg. Vertrags- u. Schadensersatzrecht
Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Ehe- und Familienrecht
Verkehrszivilrecht

Teichstr. 1 • 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 98 99 047 • Fax 0 46 41 98 99 048
sueder-anwalt@t-online.de

Landfrauen Ekebergkrug
Ein Festivaltag vom Feinsten

Der Landfrauenverein Ekebergkrug e.V. hat seine Fahrt nach Wacken, am 06.08.16, zu einem guten Zeitpunkt geplant. Mitten in das Festivalwochenende hinein geht die Fahrt. Vorsitzende Sunhild Andresen begrüßt alle Mitreisenden herzlich, schließlich sind alle Angemeldeten trotz sanfter, morgendlicher Regenschauer erschienen.

Watch out for signs! Etliche Hinweise auf das Festival sind schon viele Dörfer vor Wacken sichtbar. Spannend, der weite Blick über Vorgärten, aus dem Reisebus heraus. Hier in der Gegend ist alles im Wacken-Fieber, wird vermietet und verköstigt was das Zeug hält. Kurz vor dem Ortsschild nimmt die Anzahl der Zelte in den Gärten deutlich zu. Schwarz gekleidete Gestalten laufen durch die Vorgärten und am Straßenrand entlang.

In Wacken angekommen, macht das Wetter schließlich mit. Es gibt hier jede Menge zu entdecken. Der Ruf: "Waakeeeenn", erschallt ein ums andere Mal um uns herum und lässt uns nicht vergessen, in wessen Hand sich der Ort an diesem Wochenende befindet. Die ungezwungene Art der "Bewohner" des Örtchens und der Sound um uns herum, machen die besondere Atmosphäre im Hintergrund des W:O:A aus. Wir Landfrauen und unsere Gäste schließen uns an und flanieren durch den Ort. In kleineren und größeren Grüppchen genießen wir den zunehmenden Sonnenschein, die Sounds am Straßenrand und etliche Spezereien, die entlang der gesamten Dorfstraße angeboten werden. Probiert haben muss man unbedingt einmal den Wacken-Burger: schwarz, scharf, lecker...wenn man es scharf mag und die Farbe den Appetit nicht hemmt. Zurückgekehrt von den 4 Stunden Freizeit im Ort hat jeder sehr Unterschiedliches gesehen und erlebt. Der Austausch beginnt sofort. Sogar eine Brauerei und eine Kaffeerösterei sind entdeckt worden. Außer T-Shirts, als Souvenir, bringen unsere Mitreisenden Schmuck, Deko, Postkarten, Gewürze und Naturalien aus dem Dorfladen mit. In der kleinen Brauerei am Ende des Dorfes ordern Einige ein paar Probierflaschen für den heimischen Haushalt. Danach berichtet eine Mitreisende, dass hier in Wacken jährlich 100.000 l Bier produziert werden. Während der W:O:A-Tage liegt der Bierkonsum, mit 5,1l pro Kopf, über dem des Festivals Rock am Ring und sogar über dem des Oktoberfestes!

Ein Tag voller interessanter, ungewohnter Eindrücke ist uns beschert worden. Sicher lässt ein Ausflug hierher vor allem die Herzen derer höher schlagen, die diese Lebensart und den dazugehörenden Heavy-Metal-Sound lieben. Spaß und Unterhaltung beim Zuschauen, können auch alle anderen dabei haben. Als wir uns nach unserer anregenden Fahrt unserem Heimatort nähern, werden wir von heftigen Regenschauern begrüßt. So bleibt abschließend die Erkenntnis, dass wir heute, mit der Teilnahme an diesem besonderen Ausflug alles richtig gemacht haben.

Klaudia Kroggel

Auto Petersen

Kfz-Meisterbetrieb

Flensburger Str. 37 / 24986 Satrup
Tel. 04633 / 967939 Fax. 967266
Mobil. 0172 / 4125279
Mail. autopetersen@t-online.de

Meister-haft

auto reparatur

Unsere September-Angebote

Inspektion nach Herstellervorgaben mit Eintrag ins
elektronische Serviceheft
für z.B. Mercedes - Mazda - Seat - Skoda - VW - Audi
Ihre Herstellergarantie bleibt im vollem Umfang erhalten !!!

Service Inspektion	15.000, 45.000, 75.000 Km	nur 59,00 €
Jahresinspektion	30.000, 90.000, 150.000 Km	nur 79,00 €
Große Inspektion	60.000, 120.000, 180.000 Km	nur 99,00 €
Longlife Inspektion	alle 30.000 Km	nur 99,00 €

Zusatzangebote zur Inspektion:

Bremsflüssigkeit	alle 2 Jahre inkl. Bremsflüssigkeit	39,00 €
Klima-Service I	inkl. Kältemittel alle 2 – 4 Jahre	69,00 €
Vorderachsspur prüfen / einstellen		36,95 €

Bremsen

Klima-Service

Achsvermessung

Das kostet bei uns nichts:

Gerne holen und bringen wir Ihr Auto

Hol- und Bring-Service

Vorabcheck zur Inspektion oder Reparatur

Direktannahme

Mobil während dem Werkstattaufenthalt

Ersatzwagen

Jeden Mittwoch bei uns im Hause
Gebühren für Hu und Au ab 95,00 €

DEKRA

www.autopetersen.de

Sozialverband OV Satrup

Probstei-Fahrt

Ein Gramm gutes Beispiel gilt mehr als ein Zentner Worte. (Hl. Franz von Sales (1567-1622), Theologe, Ordensgründer, Schriftsteller, Bischof)

Wenn jemand eine Pflegestufe hat und sturzgefährdet ist, was der Arzt auch bescheinigen muss, kann er/sie von der Pflegekasse für den Notruf (wird am Arm oder um den Hals getragen) einen Zuschuss in Höhe von 18 Euro erhalten. Der Notruf kostet ca. 40 € monatlich - kleine Unterschiede zwischen den Anbietern sind möglich.

Am 07. August starteten wir mit May Britt Körner zur Überraschungsfahrt. Um 9 Uhr wurden wir in Tarp abgeholt und nach der Begrüßung mit einem lustigen Spruch ging es los. Erster Halt zur Sektpause wurde auf dem Rastplatz Hüttener Berge gemacht und anschließend fuhren wir nach Schönberg. Im Gasthaus „Felsenburg“ kehrten wir ein und wurden mit einem reichhaltigen Büfett verwöhnt. Die Probstei setzt sich zusammen aus 20 Orten. Die Korntage entstanden 1999 und dauern vier Wochen. Jedes Jahr wird eine neue Kornkönigin gewählt. Nach dem Mittagessen stieg ein Reiseleiter zu uns in den Bus und fuhr mit. Er hatte ein fundiertes Wissen über die Geschichte und die Landschaft. Wir machten eine Tour durch die Probstei am Schönberger Strand entlang, durch die Orte Brasilien und Kalifornien, durch den Ort Holm mit seinem Ferienzentrum und Rehaklinik, durch Wisch mit der aktuellen Kornkönigin, durch Wentorf mit dem Yachthafen, durch Stein - dort steht eine Erdölpumpe. In vielen Orten stehen gelbe Stühle mit Protestschildern gegen das Ölfracking.

In allen Orten erhielten wir ausführliche Erklärungen zur Geschichte und konnten die vielfältigen Strohfiguren betrachten. Welche Strohfiguren in den Orten hergestellt werden, bleibt bis zuletzt ein Geheimnis und so kam es, dass in diesem Jahr eine Figur, die Delfine Selfie und Delfie doppelt hergestellt worden sind. Viele aktuelle Ereignisse, aber auch Begebenheiten aus alter Zeit oder Märchen finden sich in den Strohfiguren wieder. Jedes Jahre wird die schönste Strohfigur prämiert. Weiter ging es an der Steilküste entlang, durch Brodersdorf, Prasdorf, Passade, Fiefbergen, Gödersdorf und Höhndorf mit seiner (fast) geruchlosen Schweinemästerei. Über die alte Chaussee fuhren wir wieder nach Schönberg, wo uns eine Kaffeeta-

Kartoffelhof Lausen

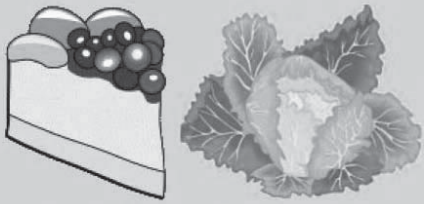
Neue Kartoffeln

frisch und lecker

Gemüse der Saison

Neue Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag:
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Hecker
Dorfstraße 6 · 24401 Boelschuby
Ihr Bäcker-
12. Loiter Oldtimer & Landmaschinenschau
Bauernmarkt u. Tierschau
am 25. September 2016
Wir backen wieder frisches Kohlbrot und leckeren Kuchen.

Tel. (04646) 873
baeckerei-hecker.de

fel im Restaurant „Am Rathaus“ erwartete. Ein Duo unterhielt uns mit Musik und Anekdoten und zum Abschluss fand eine Verlosung von neun Gutscheinen für Tagesausflüge statt. Um 19 Uhr wurden wir satt, zufrieden und ein bisschen müde am Pendlerparkplatz abgesetzt.

SOVD-Frühstück einmal anders: Das nächste Frühstück findet am Freitag, d. 07. Oktober 2016 um neun Uhr in der Alten Schule in Satrup statt. Die Firma Holger Otto stellt Ihnen Elektromobile vor, das Fortbewegungsmittel für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Erleben Sie unverbindlich eine mobile Roadshow mit Beratung und Unterhaltung. Eine Probefahrt ist möglich. Am Samstag, d. 24. September 2016 fahren wir zu den Dithmarscher Kohltagen. Programm: Kohlbuffet in Tönning, Besichtigung und Führung durch die Krautwerkstatt (Kohlosseum). Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken mit einem Eiergrogseminar. Bringt Spaß und schmeckt lecker! Preis 53,50 €. Veranstalter: mbk (M. B. Körner) Bustourisktik in Flensburg. Abfahrt Pendlerparkplatz in Tarp - Uhrzeit siehe Reisebestätigung. Anmeldungen bei: Tel.: 04633-967971 (Anstett) oder 04633-968422 (Skrzeba) oder 04633-8322 (Voß). Machen Sie mit! Jede/jeder ist herzlich eingeladen und darf an allen Veranstaltungen unseres Ortsverbandes teilnehmen - auch Nichtmitglieder.

Am Sonntag, d. 25. September 2016 von 10 Uhr bis 18 Uhr findet der SoVD Familientag in Tolk statt. Der SoVD-Kreisverband hat Grillhütten angemietet. Fahr- und Spielspaß für die Kleinen und die Großen. Eintrittspreis für alle p. Person 15 €. Kinder unter 90 cm haben freien Eintritt. Eigene Anreise. Anmeldung bei Uwe-D. May: Tel.: 04621-4812300/01708063716. Herzliche Grüße vom SoVD Ortsverband Satrup!

Erna Anstett

Wir möbeln sie auf !
Polsterei - Meisterbetrieb
Bezugsstoffe - Möbelleder
mende
raumausstattung
seit über 100 Jahren
24392 Süderbrarup - Bahnhofstr. 57
Fon: 04641 - 9050 Fax: 04641 - 9052
www.mende-raumausstattung.de

Generationsübergreifende Kultur
Mitmachcafe

Ein gefährlicher Trend in unseren ländlichen Regionen ist die Landflucht. Viele junge, aber zunehmend auch alte Menschen sehen angesichts des demographischen Wandels für sich keine Bleibeperspektive auf dem Lande. Eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft mit Sitz in Köln hat herausgefunden, dass einige ostdeutsche Regionen bereits mit einem Bevölkerungsschwund von bis zu zwanzig Prozent kämpfen. Dafür gibt es vielfältige Gründe. Aber es gibt auch Chancen diesen Trend aufzuhalten und umzukehren, wenn man sich auf die alten Stärken des Dorflebens mit ihren Nachbarschaften und auf neue innovative Techniken der sozialen Vernetzung über das Internet besinnt. "Es sollen Konzepte für ein zufriedenstellendes Leben Älterer und für das Zusammenwirken von jungen, älteren und neu zugezogenen Bewohnerinnen und Bewohnern entwickelt werden, die zur Selbstsorge, Selbstorganisation und Vernetzung beitragen. Dazu zählt vor allem die Förderung nachbarschaftlicher, selbstorganisierter, auf Austausch setzender Hilfe für und mit älteren und hochbetagten Menschen." heißt es unter http://www.sozialraum.de/konzepte-sozialraumorientierter-unterstuetzung-von-selbstsorge-selbstorganisation-und-vernetzung-im-demografischen-wandel.php.).In dem Konzept der Süderbraruper Initiative für ein Mitmachcafe heißt es: " Wir sind eine Gruppe engagierter Bürger aus Süderbrarup und dem Umland, die sich für eine generationsübergreifende Mitmachkultur einsetzen. Wir möchten zusammen mit Freude und Verantwortungsbewußtsein bewirken, daß in Süderbrarup kreative Räume für offene und innovative Projekte entstehen, die das gute Zusammenleben von Jung und Alt, von Alteingesessenen und Neuangekommenen fördern, der Region nützen, Frieden und Freude stiften" . In den Städten entstehen auf der Basis der neuen Technologien und der sozialen Netze neue Projekte, die Menschen zum Machen und Zusammenwirken bewegen. In Kiel beispielsweise gibt es seit einiger Zeit eine 'Werkstatt für alle:' das Fablab SH http://fablab.sh. Sie bietet u.a. eine Holzwerkstatt, eine Textilwerkstatt und eine Elektronikwerkstatt an. Die Elektronikwerkstatt besitzt u.a. einen 3D-Drucker, der jedem Benutzer zur Verfügung steht. Viele andere Gruppen wie Literaturcafes, offene Werkstätten, Repaircafes oder auch die Linux-User-Group Kiel, die sich mit freier Software beschäftigt, runden das Bild ab. Das OTELO-Konzept (http://www.otelo.or.at),das sich zunächst in der österreichischen Provinz entfaltet hat, ver-

sucht diese vielen Initiativen in einer offenen Werkstatt zusammenzuführen, weil die Initiatoren davon ausgehen, dass es auf dem Lande geboten erscheint, für die vielen möglichen Initiativen einen gemeinsamen Ort zu finden, an dem viele unterschiedlichen Ideen und Projekte gebündelt werden können. Für die Region Süd- und Mittelangeln möchte das Mitmachcafe eine solche Werkstatt aufbauen. Leider hat dies im ersten Anlauf nicht ganz geklappt, da sich noch nicht genügend Interessenten zusammengefunden haben, aber die Initiative renoviert gerade gemeinsam mit Flüchtlingen einen Bauwagen, um dort zunächst ein mobiles Cafe und eine kleine mobile Werkstatt einzurichten. Man möchte Interessenten finden, die gerne gemeinschaftlich für sich, aber auch für soziale Zwecke handwerkliche Arbeiten verrichten möchten, sich mit Literatur, sozialen Themen oder auch mit neuen Technologien wie dem Internet der Dinge (z.b. mit dem Arduino) oder dem 3D-Druck beschäftigen möchten, einfach weil es Spaß bringt und eine lustvolle Alternative zum Abhängen vor der Glotze aufzeigt. Die Initiative trifft sich an jedem 3.ten Donnerstag im Bürgerzentrum in Süderbrarup um 18:30. Wer bei der Renovierung des Bauwagens mithelfen möchte oder Spaß hat, spannende Projekte zu initieren, kann sich bei C.Paulsen 04623-1898012 oder bei Burkhardt Ruck 04641-4849478 informieren. Auch beim Tag der Begegnung in Süderbrarup am 17.9.2016 von 11:00 bis 14:30 findet sich Gelegenheit zum Klönen und Klüddern. Falls genügend Interesse besteht, möchte die Initiative dort eine Mitfahrbank bauen, die dann in Süderbrarup aufgestellt werden soll.

Christian Paulsen

Einer blieb trocken
Klotstockspringen

Zu unserem Sommerprogramm gehörte in diesem Jahr wieder das Klotstockspringen über die Ekeberger Au in Rabenholz bei der Holzbrücke.
Trotz eines heftigen Regenschauers eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn waren 12 junge und junggebliebene Männer sprungbereit. Nach einiger Zeit ist der Klotstock plötzlich zerbrochen; zum Glück blieb der Bruchpilot unverletzt. Nun kam der zweite Klotstock zum Einsatz und der Spaß konnte weiter gehen. Es waren etliche Talente am Start, so dass 9 Durchgänge nötig waren, bis nur noch Luca trocken blieb! Die gewonnene Sektflasche diente in Formel 1-Manier gleich als Dusche!
Vielen Dank an alle Akteure und Zuschauer!

Silke Andresen

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 *24405 Mohrkirch*
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Galileo
Probetraining kostenfrei
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

Auf dem Watt zur Hallig Oland
Miteinander

Am Sonntag, dem 21. August, fuhren 17 Wanderfreunde nach Dagebüll, um sich bei bewölktem Himmel und kräftigem Wind nach informativen Ausführungen rund um das Naturerbe Wattenmeer durch Dr. Petersen-Andresen auf den teils festen, teils weichen Meeresboden, durch Pfützen und kleine Prile patschend, in Richtung Hallig Oland aufzumachen. Die Gruppe war auf ca. 40 Menschen angewachsen und es waren weitere größere Pulks von Wanderern unterwegs zu dem bald in der Ferne auftauchenden Ziel. Die Wattführerin gab bei Zwischenstopps immer mal wieder durch anschauliche Erklärungen ihre umfangreichen Kenntnisse als Biologin weiter und vermittelte uns einen Einblick in die Geheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt im und am Rande des Watts.

Nach ca. 2,5 Stunden erreichten wir bei einsetzendem Nieselregen den Grassaum der Hallig.

2 Stunden Aufenthalt wurden durch Picknick in kleineren Gruppen und Umherlaufen auf der Warft, auf der 14 Menschen leben, bei meist trockenem Wetter verbracht. Eine kleine Führung wurde dankbar angenommen, besonders in die Kirche, als ein kräftiger Regenschauer einsetzte.

Danach erwartete uns das Motorschiff „Rungholt“ in dem kleinen Hafen und brachte uns bei nun gefülltem, gut bewegten Meer nach Schlüttsiel, wo wir nahtlos in einen Bus nach Dagebüll umsteigen konnten. Ein rundum gelungener Auflug war zu Ende und es blieb nur noch die Heimfahrt nach Struxdorf. Ein Dankeschön geht an Silke Andresen.

i.A. Ruth Röver

Ulrike Schmitz

Achtsamkeit Seminare

Yoga Kurse/Einzelstunden

Klang Klangmassagen

Yogalehrerin BDY/EYU

Mühlenstraße 7, 24860 Uelsby-Uelsbyholz, ☎ 04623/1897947

Email: yoga-schmitz@gmx.de www.yoga-schmitz.de

10. Struxdorfer Seifenkistenrennen
Klasse Stimmung

Bei herrlichem Sommerwetter fand die Jubiläumsausgabe unseres Seifenkistenrennens statt. Mit dem Entenrennen im Anschluss, konnte so für einen unterhaltsamen Nachmittag gesorgt werden. Entlang der Rennstrecke fanden sich viele begeisterte Zuschauer und eine volle Autal-Arena sorgte für eine klasse Stimmung.

Pünktlich um 17 Uhr startete mit Vorjahressiegerin Johanna Rausch die erste Seifenkiste auf die Strecke. Sie sollte auch dieses Jahr wieder die Gejagte sein und wurde auf Anhieb ihrer Rolle gerecht. Mit hohem Tempo und viel Schwung raste sie an den Zuschauern vorbei und begab sich auf die Zielgerade, wo sie spät zum Stehen kam. Aber auch die Mitfavoriten Lukas und Erik Maaske, sowie Newcomer Lutz Rausch konnten die Strecke von Johanna mitgehen und somit blieb es spannend bis zum Schluss. Auf den weiteren Plätzen folgten Pascalle Hartmann und Jens Zappe von der Kartbahn Schleswig, sowie Silke Andresen, die mit der 10 Jahre alten „Rennsau“ am Start war. Dieser Oldtimer war schon bei der ersten Ausgabe am Start und musste nur einmal etwas entstaubt werden!

Der zweite Durchgang startete nach einer kurzen Pause und dank des guten Wetters mussten auch keine technischen Änderungen an den Fahrzeugen vorgenommen werden. Wieder startete Johanna Rausch als erste Teilnehmerin und fuhr beeindruckend die zuschauergefüllte Strecke entlang. Sie konnte sogar ihre Strecke aus dem ersten Durchlauf toppen und machte es so ihrer Konkurrenz noch schwerer. Nun lag es an den Verfolgern, das Beste aus ihren Rennwagen zu holen. Lukas Maaske drehte noch einmal voll auf und setzte Alles auf Sieg, doch am Schluss verpasste er den ersten Platz um wenige Zentimeter. Auch Johannas kleiner Bruder Lutz versuchte nochmal alles und schaffte es sogar an Lukas vorbei, doch für den ersten Platz sollte es auch für ihn nicht reichen. Erik Maaske war der letzte Mitfavorit, doch er musste sich nach dem dritten Platz im vergangenen Jahr, dieses Mal mit dem vierten Platz zufrieden geben.

Mit dem Gesamtsieg sicherte sich Johanna auch den Gewinn des Ladies Cup und ist somit die erfolgreichste Teilnehmerin in der Geschichte der Veranstaltung! Pascalle Hartmann aus Hohenwestedt und die Ekebergerin Silke Andresen folgten auf dem Podium des Ladies Cup. Die Erwachsenenwertung ging dieses Jahr wiederholt an den Kappelner Jens Zappe, der sich vor Silke Andresen behaupten konnte. Die Pokale wurden in diesem Jahr von Bürgermeister Dieter Thiesen gestiftet!

Vielen Dank an die Helfer, ohne die auch so eine kleine Veranstaltung nicht ohne Probleme möglich wäre. Lena Boger hat als Ersthelferin bereitgestanden für den Falle eines Unfalls, der aber glücklicherweise wieder einmal ausblieb und Lennart Gorr hat für den richtigen Vortrieb und einen reibungslosen Rennbetrieb am Start gesorgt. Vielen Dank auch an Helga und Harald Essig mit ihrem Team, die uns wieder einmal mit Leckereien und Getränken verwöhnt haben.

Auch in 2017 wird es wieder ein Seifenkistenrennen geben und auch dort hoffen wir wieder auf tolles Wetter, viele Teilnehmer und natürlich auch wieder auf so tolle Zuschauer, wie in diesem Jahr!

Tim Sommer

Herbsttermine in Struxdorf

September

1	14.30	Seniorennachmittag, CBH
3	7.45	Fahrt z. Landesgartenschau Eutin, Landfrauen
9	-11.	Konfirmanden-Wochenende
15.	11.00	Seniorennachmittag, CBH
18.	10.00	Konfirmanden-Begüßung, Kirche Struxdof
24.	10.00	„Alte Dias, neue Internetseite“, Landfrauen, DuS Hollmühle
28.		Führung in Schleswig, Landbienen
29.	14.30	Seniorennachmittag, CBH
30.	19.00	Laterne laufen, Kindergarten Struxdorf

Oktober

2	10.00	Erntedankgottesdienst, Kirche Struxdorf
10.	19.30	„Rund um die Kartoffel“, Dorfhaus Uelsby, Landfrauen
13.	14.30	Seniorennachmittag, CBH
14.	19.00	Halloween-Party, Kinderblockhaus, Ekebergkrug
22.		Schnitzeljagd, JKS
27.	14.30	Seniorennachmittag, CBH
29.	20.00	Feuerwehrball Struxdorf, DuS

November

4	20.00	Taizè Nacht „Lichter“, Kirche Struxdorf
5	14.30	Theaternachmittag, DuS
10.	14.30	Seniorennachmittag, CBH
10.	19.30	Bücherabend, Landfrauen, „Alte Schmiede“ Brekling
12.	20.00	Verspielen, FFW Ekeberg, DuS
20.	10.00	Totengedenken, Kirche Struxdorf
24.	14.30	Seniorennachmittag, CBH
25.	18.00	Weihnachtsschießen, Schützenverein, DuS
26.	11.00	Basar, Sozialth. Einrichtung, Fürst, Ekebergkrug
27.	11.00	Weihnachtsmarkt, Sägerei Mangelsen
27.	9-18	Kirchenwahl, CBH

Neuer Gemeindewehrführer
Einstimmig

Die außerordentliche Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby, auf der ein neuer Wehrführer gewählt werden sollte, wäre beinahe mangels Teilnahme geplatzt. Erst im allerletzten Moment traf der 17. Teilnehmer ein, der die Beschlussfähigkeit mit mehr als 50 Prozent der aktiven Feuerwehrkameraden herstellte. Denn viele der 33 Brandschützer Schnarup-Thumbys sind in der Landwirtschaft tätig. Und diese saßen in den letzten sonnigen Stunden vor dem angekündigten Regen auf dem Mähdrescher, um noch möglichst viel der Weizenernte einzufahren.

Doch mit der anwesenden Mannschaft konnte der stellvertretende Wehrführer Rolf Schlotfeldt die Sitzung eröffnen. Einziger Kandidat für das Amt des Wehrführers war Andreas Nielsen, der bisher Gruppenführer und Sicherheitsbeauftragter gewesen war. Er wurde in geheimer Wahl einstimmig zum neuen Gemeindewehrführer gewählt.

„Mit so einem Wahlergebnis kann man gut leben und arbeiten“, meinte Amtswehrführer Günter Lorenz. Doch solle Nielsen nicht versuchen in die Fußstapfen seines Vorgängers zu treten. Er solle auf jeden Fall versuchen, seinen eigenen Weg zu finden. „Der heutige Tag kam etwas überraschend für uns“, erklärte Bürgermeister Andreas Bonde, der selbst aktiver Feuerwehrmann ist. Eigentlich sei diese Wahl erst für 2018 vorgesehen gewesen. Doch durch den überraschenden Rücktritt von Georg Lorenzen nach 16 Jahren Wehrführerzeit sei dieser Akt bereits jetzt notwendig geworden. Er gehe davon aus, dass das Verhältnis von Feuerwehr und Gemeinde weiter gut bleibe.

„Ich bin mir sicher, dass die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Kameraden und der Gemeinde gut klappt“, erklärte Nielsen bei seiner Dankesrede. Der 38-jährige Prüfingenieur, der seit dem Jahrtausendwechsel Mitglied der Feuerwehr ist, sieht auch zur Zeit keine Aufgaben, die dringend anzupacken wären. Er wolle sich jetzt erst einmal mit dem Vorstand einarbeiten. Auch müsse er als Löschmeister noch einige Lehrgänge absolvieren, um die volle Qualifikation zum Gemeindewehrführer zu haben. Seine Ämter als Sicherheitsbeauftragter und Gruppenführer werden bis zur nächsten Jahreshauptversammlung von seinen bisherigen Vertretern Nico Andresen und Hendrik Lorenzen wahrgenommen.

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Atelier Anka und Anders
Im Auenlauf

Etwa 50 Kunstinteressierte kamen zur Eröffnung der Ausstellung „Im Auenlauf“ in das Atelier „Anka und Anders“ nach Struxdorf.

Künstlerin Anka Landtau hatte hier die Ergebnisse ihrer vierjährigen Arbeit um und mit der Belliger Au ausgestellt. „Die Konfrontation von Skulptur und Wasserläufen sowie das Auftauchen und Verschwinden von Objekten als Zustände naturhafte Prozesse sind Teil eines über Jahrzehnte entwickelten künstlerischen Verfahrens, das eng mit der eiszeitlich geprägten Landschaft Angelns verbunden ist, wo Anka Landtau aufwuchs“, erklärte Kunsthistorikerin Verena Voigt in der Einführung zur Ausstellung.

Landtau hatte eigene Keramiken dem eiszeitlichen Lauf der Belliger Au ausgesetzt und umgekehrt Fundstücke aus der Au entgegengenommen – wie ein Pferdeschädel oder einen Flusskrebs. Diesen Prozess hatte sie mit 13 Fotografien dokumentiert.

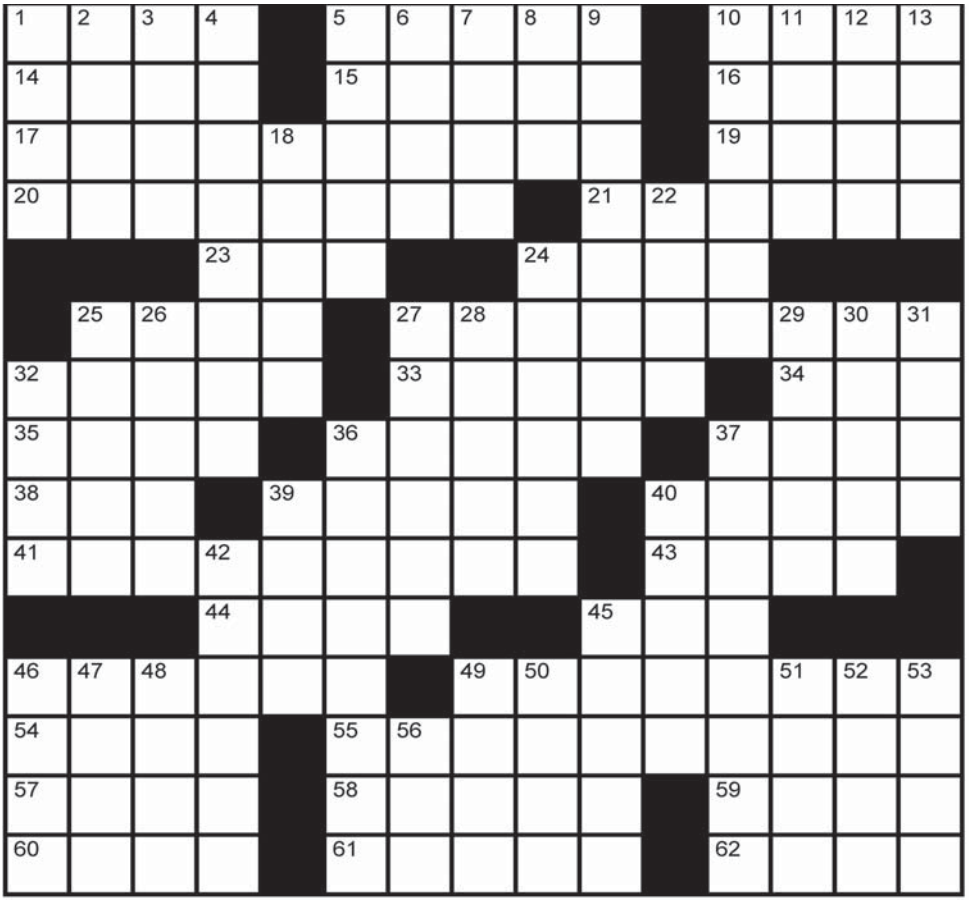
Ein separater Ausstellungsraum ist eine Kühltruhe, in der die Künstlerin Selbstporträts eingefroren hat. Damit will sie auf das „Sozial Freezing“ verweisen. Bei diesem Prozess hatten große Konzerne ihren Angestellten angeboten, ihr Erbgut einzufrieren, um es am Ende der Karriereleiter wieder aufzutauen. Begleitet wird dieser Themenblock durch ausgesetzte Säuglingskeramiken und eine kopfüber hängende Ophelia.

Die Ausstellung bleibt bis zum Ende des Jahres geöffnet. Sie kann aber nur nach Rücksprache mit der Künstlerin besichtigt werden.

Außerdem wird sich die Ausstellung verändern. Über diesen Prozess führt Landtau tagebuchartige Aufzeichnungen. Ein erstes Ergebnis für die Zeit vom 1. bis 12. Februar 2016 liegt bereits in gedruckter Form vor.

Kontakt zur Künstlerin erhält man über Telefon 04623/7503, Mobil 0151/23292967, E-Mail: info@anka-landtau.de, oder über die Homepage www.anka-und-anders.de.

5W-Kreuzworträtsel



WAAGERECHT: 1. scharfe Kante, Bergkammlinie 5. abgestützter Balkon 10. Säugetier, Primat 14. Sprichwort: "In der ... liegt die Kraft." 15. italienisch: Bratsche 16. alpenländische Hauptstadt 17. Schiffsliegeplatz 19. Gewinn eines Wettkampfes 20. Einrichtung zur Förderung und Sicherung des Schiffsverkehrs 21. Klagelied 23. chronisch-degenerative Nervenerkrankung (Abk.) 24. dreiatomiger Sauerstoff 25. altnordische Dichtung 27. Grenzsteuer für landwirtschaftliche Produkte 32. Wild verfolgen 33. geregeltes Nebeneinander 34. großes Binnengewässer 35. lat. Spruch: Nomen est ... 36. Gegenteil von "Soll" (Buchhaltung) 37. Gefäß zur Aufnahme von Schnittblumen 38. Erbgut 39. Frisörladen 40. Glücksspiel mit Karten 41. abgetrenntes erstes Wurststück 43. heutiges Persien 44. Beinkleid 45. Gerät zum Fällen 46. Binnenstaat in Südostafrika 49. Verbrennungsanlage 54. Gallertstoff aus Algen 55. Standort bei Rennbeginn 57. organischer Dünger 58. Lindenberg-Song: "Du spieltest ..." 59. tiefe Abscheu 60. griechischer Buchstabe 61. Gerät zur Entnahme von Flüssigkeiten 62. Schlafstätte

SENKRECHT: 1. Halmgewächs 2. altgermanisches Schriftzeichen 3. Lochstechgerät 4. fahrbarer Serviertisch 5. Bildseite einer Medaille 6. nördlichster Wohnort Deutschlands 7. Verstorbene 8. helles englisches Bier 9. Gebissteil beim Hamster 10. Abwesenheit, Zerstreutheit 11. ängstlich, mutlos 12. Alsmann-Show: "Zimmer ..." 13. schmale Durchfahrt 18. herausgeputzter Liebhaber 22. Bergwerksfahrzeug 24. Morgenland 25. nordisches Lappenvolk 26. lat.: treibende Kraft 27. Balkonpflanze 28. Versteigerungsofferte 29. jap. Stadt auf Honshu 30. Grundschulfach 31. Gegenteil von "voll" 32. indische Konzentrationslehre 36. zur Hanse gehörend 37. im Bau befindlicher Bergwerksteil 39. engl.: Vorführung, Schau 40. Monitor-Bildpunkt (Computer) 42. internationale Satzung 45. Schriftsteller 46. Kosename für "Mutter" 47. Aufgeld (Wirtschaft) 48. deutscher Bandleader, 1929-2015, James 49. afrikanische Katzenart 50. heimischer Laubbaum in Flussauen 51. Feuerkröte 52. Verbindungsbolzen 53. österr.: Nicht wahr? 56. Aufgussgetränk

Impressum

Bitte beachten Sie die geänderten E-Mail-Adressen!

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13, 24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 04623-180017, E-Mail: mail@5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654), Heiko Koll (Tel. 04623-1202)
E-Mail: red@5w-info.de
Anzeigen: Sigrid Kühnel (Tel. 04623-185864), Michael Petersen (Tel. 04646-990080)
E-Mail: anz@5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942)
E-Mail: abr@5w-info.de
Vertrieb: Dietrich Matschuck, Tel. 0175-2824683

5W erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Star-Tankstelle, Imbiss-Point Böklund; Gasthaus Lindenhof und Kartoffelhof Lausen, Böel; Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, GP-Getränkemarkt, Die Haarschneider und Brigittes Haarstudio, Satrup.
Das nächste Heft erscheint am 15. Oktober 2016. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 07.10.16, 18 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.
Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

Notdienste

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo" an 22 8 33*

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos

Notdienst

Jetzt auch als Smartphone-App!

Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst

Mi. und Fr. (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10 bis 12 Uhr
Die diensthabende Praxis erfragen Sie bitte unter der **kostenlosen Rufnummer 116117**.

Sozialpsychiatrischer Notdienst

nachts 19 - 7 Uhr und am Wochenende: Tel. 04621/21111

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Notdienst der Zahnärzte

am Wochenende und an Feiertagen:
Tel. 04621/5499945 oder
www.zahnaerztevereinSL-FL.de

www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de

KVSH-Notdienst der Ärzte

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis/Kinderanlaufpraxis im Helios-Klinikum** Schleswig, St.-Jürgener-Str. 1-3, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** außerhalb der Praxisöffnungszeiten erreichbar unter Tel. **116 117** (kostenlos, bundesweit) zu diesen Zeiten: Mo., Di., Do. 18–8, Mi., Fr. 13–8, Sa., So. und Feiertage ganztags.
Im **Notfall** direkt die **112** (EU-weite Notrufnummer) wählen.

Notruf 112 europaweit

www.112.eu

Notruf bei Strom-/Gasstörungen:

SH-Netz AG Süderbrarup: **04641-92049308**
außerhalb der Geschäftszeiten:
04106/6489090

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

ASS Service Auto S'brarup
GmbH - Kai und Ralf Feddersen

Kfz-Meisterbetrieb
Gewerbestraße 17
24392 Süderbrarup
Telefon 0 46 41 - 23 23
Telefax 0 46 41 - 24 24

Meisterhaft auto reparatur

Mehrmarkenwerkstatt
Modernste Technik
Qualifiziertes Fachpersonal
Kompetenter Service
Waschcenter

Ständig preiswerte
Reifenangebote
Arbeitsbühne/
Hubsteiger zu vermieten

Gewerbeflächen zu vermieten!

0 46 41 / 23 23

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.